Rechtstipp §

Vorsicht bei Vereinbarungen nach Kündigung des Arbeitsverhältnisses

Häufig werden Arbeitsverhältnisse nicht durch eine Kündigung, sondern einvernehmlich durch einen Aufhebungsvertrag beendet. Doch Vorsicht! Ein solcher Vertrag hat meist zur Folge, dass von der Arbeitsverwaltung eine Sperre von bis zu 12 Wochen für das Arbeitslosengeld verhängt wird. Diese Folge war bislang nur zu vermeiden, wenn der Arbeitgeber das Arbeitsverhältnis gekündigt hat und danach mit dem Arbeitnehmer eine Vereinbarung traf, nach der der Arbeitnehmer eine Abfindung erhält und dafür auf eine Kündigungsschutzklage verzichtet oder eine erhobene Kündigungsschutzklage zurücknimmt (Abwicklungsvertrag). Das Bundessozialgericht (Az B 11 AL 35/03 R) hat dazu jetzt entschieden, dass auch der Abschluss eines Abwicklungsvertrages eine Mitwirkung des Arbeitnehmers an der Lösung des Arbeitsverhältnisses darstellt und damit die Sperrfrist auslöst. Um zu verhindern, dass eine Sperrfrist verhängt wird, sollte man daher keinen Aufhebungs- oder Abwicklungsvertrag abschließen. Bietet jedoch der Arbeitgeber im Kündigungsschreiben eine Abfindung für den Fall an, dass keine Kündigungsschutzklage erhoben wird, und verzichtet der Arbeitnehmer auf die Kündigungsschutzklage, kann er die Abfindung ohne Sperrfrist erhalten.

Näheres zu diesem Rechtstipp erhalten Sie bei

Martens, Orth & Kollegen
Anwaltssozietät

Schwanefelder Straße 1b
08393 Meerane
Telefon (0 37 64) 1 81 10

Einladung zum Gottesdienst

Gemeinsam vorbereitet und gestaltet von evangelischen und katholischen Christen findet am Sonntag, **29. August 2004, 17 Uhr,** nunmehr zum vierten Mal ein ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresbeginn in der Meeraner St. Martinskirche statt.
Willkommen ist jeder!
Unter dem Thema „Unter Gottes Schirm“ sind besonders die herzlich eingeladen, denen Schule am Herzen liegt, denen sie Freude oder auch Sorge bereitet, vor allem natürlich Kinder und Jugendliche, zu deren Alltag Schule gehört, die in der Lehrausbildung stehen oder ein Studium absolvieren.
Eingeladen zum Mitfeiern, Beten und Singen sind aber auch die, die Schüler, Auszubildende und Studenten begleiten und Verantwortung mittragen: Eltern, Großeltern, Lehrer, Freunde und diejenigen, die Entscheidungen treffen für das Funktionieren schulischer Bildung. ■

„Schlingel 2005“ sucht neues Gesicht

Das 9. Internationale Filmfestival für Kinder und junges Publikum „Schlingel 2005“, das vom 4. bis 1. Oktober 2004 in Chemnitz stattfinden wird, ruft zum Motivwettbewerb auf.
Für sein Jubiläum sucht das Festival nach einem „neuen Gesicht“ und bietet jungen, kreativen Köpfen die Chance, das Outfit für die 10. Ausgabe des „Schlingel“ zu gestalten. Gesucht wird ein Entwurf zum Thema Film. Alle Informationen und Wettbewerbsbedingungen sind unter www.ff-schlingel.de/wettbewerb erhältlich. Einsendeschluss ist der 10. September 2004. ■

Die Rose des Monats

überreicht MZ an die

Sächsischen Chaoten

für Ihr Engagement und die Unterstützung des Meeraner Nachwuchses.

Tierheimfest in Langenberg

Am Samstag, **28. August,** findet von **10 bis 18 Uhr** das 9. Tierheimfest auf dem Gelände des Tierheimes Langenberg, Am Fichtental 16, in Callenberg/OT Langenberg, statt. Die Einschreibung zur großen Mischlings-Hundeschau kann bereits ab 9.30 Uhr erfolgen. Wie immer stehen Imbiss und Getränke bereit. Außerdem erwarten die Besucher Info-Stände, eine Tombola, eine Kindertanzgruppe aus Gersdorf, das Jugendblasorchester Hohenstein-Ernstthal und vieles andere mehr. Der Tierschutzverein Hohenstein-Ernstthal lädt alle Tierfreunde herzlich dazu ein. ■

Leserbrief

Bitte um Mithilfe

In einem Leserbrief wendet sich Silvia Neustädt an die Meeraner Einwohner:
„Werte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Meerane. Ich bitte Sie um Ihre Mithilfe.
In der Äußeren Crimmitschauer Straße, Nähe Sparkasse, ist am 6. Mai 2003 mein Sohn Andy bei einem Unfall ums Leben gekommen. Zu seinem ersten Todestag im Mai dieses Jahres habe ich zu seinem Gedenken und anderen zur Mahnung, dass man Acht gibt, zu wem man sich ins Auto setzt, ein Kreuz am Baumstumpf angebracht. In der Nacht vom 7. zum 8. Juli wurde dieses Kreuz von Unbekannten mitsamt Blumenschmuck gestohlen.
Es ist in der vergangenen Zeit öfter vorgekommen, dass Blumen entwendet wurden oder Unrat abgelagert wurde. Andys kleiner Bruder – 5 Jahre alt – versteht die Welt nicht mehr, wenn er Blumen hinlegt und diese am nächsten Tag gestohlen sind.
An dieser Stelle ist ein junger Mensch ohne Eigenverschulden zu Tode gekommen. Eine Mutter hat ihren Sohn und ein Kind (vier Monate) seinen Papa verloren.
Ich bitte die Unbekannten, das Kreuz wieder an seine Stelle zu bringen. Bei Zurückgabe werde ich von weiteren rechtlichen Schritten absehen.“ ■

Westsächsische Wohnbaugenossenschaft Meerane eG

WSBG

Ihr Partner für günstiges Wohnen

Bezugsfertig: preiswerte Wohnungen für (fast) jeden Geschmack!

Ringstraße 2A
08393 Meerane
Fax 03764 187529

Sprechen Sie mit uns!

Internet: www.wbg-meerane.de
E-Mail: wbg@wbg-meerane.de

1 62 64